

Geschäftsführung
Ansprechpartner/in: Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-94317
Fax: (0221) 221-94 342
E-Mail: Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de

Datum: 22.04.2008

Niederschrift

über die **Sondersitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld** in der Wahlperiode 2004/2009
am Dienstag, dem 29.01.2008, 17:00 Uhr bis 17:50 Uhr, Bezirksrathaus Ehrenfeld, Raum
116

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeister/in

Herr Josef Wirges SPD

Bezirksvertreter/innen

Herr Jürgen Brock-Mildenberger	SPD
Frau Barbara Deppner	SPD
Frau Christiane Leitzen	SPD
Frau Christiane Martin	Grüne
Frau Ursula Strobl	CDU
Herr Jörg Uckermann	CDU
Herr Dr. Carl Barthel	CDU
Herr Niklas Kienitz	CDU
Herr Thomas Tils	CDU
Frau Petra Wilke	Grüne
Frau Marlis Pöttgen	FDP
Herr Heinz-Kurt Täubner	pro Köln

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Bezirksvertreter/innen

Herr Hans-Peter Juretzki	SPD
Herr Max Baumann	Grüne
Herr Stefan Bey	Grüne
Frau Kirsten Reinhardt	Grüne
Herr Uwe Becher	Die Linke.Köln
Frau Yesim Yesil-Bal	Die Linke.Köln

Ratsmitglieder

Herr Hans-Martin Breninek	pro Köln
Frau Brigitta von Bülow	Grüne
Herr Jörg Detjen	Die Linke.Köln
Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Herr Winrich Granitzka	CDU
Frau Christtraut Kirchmeyer	FDP
Herr Walter Kluth	SPD
Herr Peter Kron	SPD
Frau Monika Rotsch-Schultes	SPD
Frau Cornelia Schmerbach	SPD
Herr Bernd Schöppe	pro Köln
Frau Bettina Tull	Grüne

Verwaltung

Herr Bartelt	02-4
Herr Schmitz	02-4/2

Bezirksbürgermeister Wirges eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er teilt mit, dass Bezirksvertreter Baumann, Bezirksvertreter Becher, Bezirksvertreter Bey, Bezirksvertreter Juretzki, Bezirksvertreterin Reinhardt und Bezirksvertreterin Yesim-Bal entschuldigt fehlen.

Die Tagesordnung wird erweitert um TOP 10.1

Als Stimmzähler werden Bezirksvertreter Brock-Mildenberger (SPD-Fraktion), Bezirksvertreter Tils (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreterin Wilke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen).

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Aktuelle Stunde**

- 2 Einwohnerfragestunde**

- 3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**

- 4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**

- 5 Annahme von Schenkungen**

- 6 Anhörungen und Stellungnahmen**

- 6.1 Bürgerhaushalt 2008
Beteiligung der Bezirksvertretungen am Beratungsverfahren
0329/2008
- 7 Entscheidungen**
- 8 Anfragen**
 - 8.1 Stellungnahmen zu Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 8.2 Neue Anfragen
- 9 Anträge**
- 10 Mitteilungen**
 - 10.1 Information und Kommunikation zwischen Oberbürgermeister bzw. Dezernaten
und den neun Bezirksvertretungen
0253/2008
- 11 Mündliche Anfragen**
- II. Nichtöffentlicher Teil**
- 12 Anhörungen und Stellungnahmen**
- 13 Entscheidungen**
- 14 Schriftliche Anfragen**
- 15 Anträge**
- 16 Mitteilungen**

17 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

- 1 Aktuelle Stunde**

- 2 Einwohnerfragestunde**

- 3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**

- 4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**

- 5 Annahme von Schenkungen**

- 6 Anhörungen und Stellungnahmen**

- 6.1 Bürgerhaushalt 2008
Beteiligung der Bezirksvertretungen am Beratungsverfahren
0329/2008**

Bezirksvertreter Kienitz (CDU-Fraktion) begrüßt die Einführung des Bürgerhaushaltes für die Stadt Köln.

Bezirksvertreterin Deppner (SPD-Fraktion) schließt sich ihrem Vorredner an und regt weiterhin an, dass auch die Vorschläge Berücksichtigung finden, die nicht unter den ersten 100 zu finden sind.

Bezirksvertreterin Wilke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) kritisiert die kurzfristige Übersendung der Unterlagen. Sie fragt zudem nach, wann hinsichtlich des Lenauplatzes mit einem endgültigen Abschluss der Planungen zu rechnen sei.

Die Verwaltung sagt eine Beantwortung der Frage in der Februarsitzung zu.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) fragt zu Vorschlag Nr. 12 (Sport, Sportplatz Telekom-Post-Sportgemeinschaft) nach, welche 20 anderen Sportplätze in der Prioritätenliste höher eingestuft wurden.

Die Verwaltung sagt eine Beantwortung der Frage in der Februarsitzung zu.

Bezirksvertreterin Deppner (SPD-Fraktion) erkundigt sich, wer über die Prioritätenliste zur Sanierung von Sportplätzen beschließt.

Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass hierüber der Sportausschuss auf Vorschlag des Sportamtes beschließt.

Bezirksvertreter Täubner (pro Köln) fragt zu Vorschlag Nr. 100 (Grün, Spielplatz Leyendecker Straße) nach, um was es sich ein Schwermetall handelt, wie lange bereits bekannt war, dass der Spielplatz hiermit belastet war und was für Folgen zu erwarten sind.

Die Verwaltung sagt eine Beantwortung der Frage in der Februarsitzung zu.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat die Umsetzung der nachstehend aufgeführten im Rahmen des Bürgerhaushaltsverfahrens für den Stadtbezirk Ehrenfeld gemachten Vorschläge:

Straßen

Seite 24, Nr. 66,
„Lenauplatz neu gestalten“

Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion:

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Vorschläge in die Planung mit einbezogen werden können.“

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Vorschlag inklusive des Ergänzungsantrages der CDU-Fraktion einstimmig zu.

Grün

Seite 60, Nr. 100,
„Spielplatz Leyendecker Straße/Thielenstraße

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Sport

Seite 66, Nr. 12,
„Umwandlung Aschenplatz in Kunstrasen, Telekom-Postsportverein Freimersdorfer Weg“

Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion:

„Der Sportplatz soll in der Prioritätenliste höher gestuft werden.“

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Vorschlag inklusive des Ergänzungsantrages der SPD-Fraktion einstimmig zu.

Seite 86, Nr. 96,

Sanierung des Sportplatzes DJK Roland West in Ossendorf

Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion:

„Der Sportplatz soll in der Prioritätenliste höher gestuft werden.“

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Vorschlag inklusive des Ergänzungsantrages der SPD-Fraktion einstimmig zu.

Die Vorschläge mit gesamtstädtischer Bedeutung werden von der Bezirksvertretung Ehrenfeld zur Kenntnis genommen.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Gesamtvorlage inklusive der beschlossenen Ergänzungen und Änderungen einstimmig zu.

7 Entscheidungen

8 Anfragen

8.1 Stellungnahmen zu Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

8.2 Neue Anfragen

9 Anträge

10 Mitteilungen

**10.1 Information und Kommunikation zwischen Oberbürgermeister bzw. Dezernaten und den neun Bezirksvertretungen
0253/2008**

Bezirksbürgermeister Wirges teilt mit, dass unter Ziffer 7 der Spiegelstrich 4 gestrichen werden muss, da es sich hierbei um einen Eingriff in die originären Entscheidungsrechte der Bezirksvertretung handelt, welche in der Gemeindeordnung festgelegt sind. Das Aufstellen der Tagesordnung ist Sache des Bezirksbürgermeisters.

Natürlich werden seitens der Bezirksvertretung aber auch weiterhin einzelne Tagesordnungspunkte vorgezogen, wenn hierfür Bedarf besteht. Eine grundsätzliche Festlegung seitens der Verwaltung kann aber nicht erfolgen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

11 Mündliche Anfragen

Wirges
Bezirksbürgermeister

Schmitz
Schriftführer